Bestandesführung Bodenbearbeitung Sortenwahl Düngung
Befallsprognosen Pflanzenschutz Betriebswirtschaft Vermarktung

Agro-In-Form

AGRARBERATUNG

Raiffeisen Waren GmbH
Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen

Agrar - Info - Fax

Nr. 28

18. November 2019

Anzahl Seiten: 03

Dr. Albert Flaig
Telefon: 06424 / 92 18 75
Fax: 06424 / 92 18 76
Mobil: 0173 / 527 01 68
E-Mail Albert.Flaig@raiffeisen-kassel.de

Reinhard Schneider
Telefon: 06692 / 91 82 37
Fax: 06692 / 91 82 38
Mobil: 0173 / 537 00 16
E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz
Telefon: 0561 / 71 22 291
Fax: 0561 / 71 22 300
E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de

Betriebswirtschaftliches Büro Göttingen
Telefon: 0551 / 79866-0
Fax: 0551 / 79866-20
E-Mail: Buero@BBGoettingen.de

Inhalt:

1. Aktuelle Situation Wintergetreide und Winterraps
2. Maissortenversuch Gudensberg 2019

1. Aktuelle Situation Wintergetreide und Winterraps

Für die jetzt noch anstehenden Saattermine (nach Zuckerrüben und Körnermais) nach dem 01. November sollten vorwiegend **spätsaatverträgliche Weizensorten** ausgedrillt werden. Ab November ist auch bereits die Aussaat von **Wechselweizen** möglich. Die Aussaatstärken sind den Aussaatbedingungen anzupassen (**Empfehlungen siehe Fax 26, Seite 2 – 3**). Die **Pflanzenschutzmaßnahmen** vor Winter im Getreide sollten bis auf die sog. „Nikolausspritzungen“ mit Axial 50 oder Traxos bis Mitte November zum Abschluss kommen. ***Frühsaaten*** (Gerste, Roggen, Triticale und Weizen) sollten aber weiterhin bei milder Witterung auf den Befall mit **Blattläusen und Zikaden** kontrolliert und ggf. noch mit einem Pyrethroid behandelt werden (**siehe Fax 24**, **Seite 3**). **Fungizide und/oder Wachstumsregler sind im Herbst im Wintergetreide in Deutschland nicht zugelassen!** Zur Verbesserung der **Winterfestigkeit** besonders auf Standorten mit leichten/anmoorigen Böden oder nach pflugloser Bestellung mit viel organischer Masse in der oberen Bodenschicht (schlechter Rotteprozess durch Trockenheit) kann die Kupferversorgung über den Boden in eine Mangelsituation geraten. Für die Kupferversorgung über das Blatt oder den Boden bietet sich der Einsatz von Kupfer-Questuran an. Kupfer wird bei der Ligninbildung benötigt (Verbesserung der Winterfestigkeit) und reduziert die Pyknidien von Septoria tritici auf Weizenblättern.
Empfehlung für überwachsene Gersten- und Weizenbestände: 0,4 l/ha Kupfer-Questuran flüssig + Mn + 5,0 kg/ha Epso Top + Pyrethroid (bei Bedarf). **Empfehlungen Blatt- und Spezialdünger siehe Fax 1**, **Seite 5 – 6**, **Fax 22**, **Seite 2 - 3**.
Die weiterhin frostfreien und milden Tagestemperaturen (keine Nachtfröste) erhalten das Wachstum der ***Winterungen*** und bieten immer noch Anwendungsbedingungen (möglichst trockene Bestände, Befahrbarkeit) für den Einsatz von **Bodenherbiziden** (z. B. Cadou Forte Set, Herold SC, Malibu u. a.) oder Kombinationen aus **Blatt- und Bodenherbiziden** (z. B. 0,5-0,6 l/ha Herold SC + 0,9 l/ha Axial 50, 3,0 l/ha Malibu + 1,2 l/ha Traxos u. a.) in auflaufendem Winterweizen. Nutzen Sie diese Gelegenheit noch (**besonders bei Resistenzproblemen**) Bodenherbizide im Herbst einzusetzen.

Weitere Empfehlungen siehe Fax 22, 23 und 25. Mit zunehmend feuchter Witterung (Taubildung) ab November und **bei Nachttemperaturen oberhalb des Gefrierpunktes** ist regional weiter auf ***Schneckenbefall*** in **Spätsaaten** zu achten. Kontrollieren Sie die auflaufenden Bestände bis zum 3-Blattstadium regelmäßig. **Empfehlungen zur Schneckenbekämpfung siehe Fax 23**, **Seite 2**.
Zur Bekämpfung von Ausfallgetreide, **Ackerfuchsschwanz**, Weidelgräser, Quecke (Nebenwirkung), Windhalm, **Rispengräser**, Grassamen - Ausfall, **Trespenarten**, Vogelmiere und Ehrenpreisarten kann **von Mitte November bis Ende Dezember** im ***Winterraps*** noch **Kerb FLO/Cohort/Groove** (1,25 – **1,5** - 1,875* l/ha) eingesetzt werden (eine Zulassung besteht bis Ende Februar, evtl. aber dann Nachbauprobleme). * Bei schwer bekämpfbaren Ackerfuchsschwanz auf schweren Böden (einschl. resistenter Typen). **Je kühler die Temperaturen und je feuchter der Boden, umso sicherer ist die Wirkung**. Die Wasseraufwandmenge sollte **250** - 400 l/ha betragen (bei Frost Zugabe von 10 kg/200 l Wasser des **Blattdüngers Solumop**, verhindert das Einfrieren der Düsen). Kerb FLO/Cohort/Groove kann auch auf gefrorenen, aber schneefreien Boden gespritzt werden. Gegen Trespenarten kann oft auch eine Randbehandlung ausreichend sein. Ein Nachbau aller Kulturen ist erst wieder im Herbst des Folgejahres nach gründlicher Durchmischung des Bodens möglich. Unter ungünstigen Witterungsbedingungen sind Schäden an Folgekulturen, insbesondere Wintergetreide, nach einem Februareinsatz möglich. Bei vorzeitigem Umbruch des Winterrapses im Frühjahr können nach tiefem Umpflügen nur Kartoffeln sowie Mais und nach starker Durchmischung Leguminosen aller Art, Sonnenblumen, alle Kohlarten und Sommerraps nachgebaut werden. **Bei größeren Ungräsern ist zur Wirkungsverbesserung eine Tankmischung mit beispielsweise 0,5 l/ha Focus Ultra + 0,5 l/ha Dash sinnvoll**.

Milestone enthält zwei Wirkstoffe, **Propyzamid**, bekannt vom Kerb FLO und **Aminopyralid** (bekannt vom Runway und Simplex). Beide Wirkstoffe zeichnen sich durch ein geringes Resistenzrisiko aus. Milestone wirkt gegen **Ungräser** (einschl. resistenter Biotypen), Ausfallgetreide und **Unkräuter** wie Disteln, Kamille (einschl. resistenter Biotypen), Kornblume, Klatschmohn, Vogelmiere, Storchschnabel (Teilwirkung), Ehrenpreis und Stiefmütterchen. Anwendungszeitpunkt: **Spätherbst bis Winter** (ab Stadium 14 der Kultur), November bis Februar. Die Aufwandmenge beträgt 1,5 l/ha in 200 bis 300 l Wasser/ha. **Der Einsatzzeitpunkt beim Milestone ist mit dem vom Kerb FLO vergleichbar**.

Die aktuellen Tagestemperaturen lassen noch keinen Einsatz von Cohort, Groove, Kerb FLO und Milestone zu. Nach Vorlage von Runway darf kein Milestone eingesetzt werden!!!

Bis auf die **Mäusebekämpfung** sollten alle Pflanzenschutzmaßnahmen (Ausnahme: **Cohort, Groove, Kerb FLO oder Milestone**) im Winterraps mittlerweile abgeschlossen sein.

2. Maissortenversuch Gudensberg 2019

Sorten/ Kleinparzellen – Ertragsauswertung nach Reifegruppen

Vorfrucht:	Winterweizen
Aussaat:	26.04.2019
Ernte:	18.09.2019
Düngung:	36 N (18/46 Unterfuß) + 120 N (Gärrest) = 156 kg N/ ha
Herbizideinsatz:	BBCH 14: Raiffeisen Mais Pack (Kelvin Ultra 0,8 l/ha + Spectrum Gold 1,0 l/ha + Zeagran Ultimate 1,0 l/ha)

Bemerkungen:
Der Maissortenversuch wurde am 12. Juli durch einen heftigen Hagelschlag geschädigt. Da sich die Maissorten noch in der Blattbildungsphase befunden haben , ist der Ertragsschaden gering ausgefallen. Die Sorten konnten nach dem Hagelereignis noch 2 - 4 Blätter ohne Hageleinwirkung bilden. Die Maisfahne und der Kolben wurde ohne Hagelschaden gebildet. Ein eventueller Ertragsausfall wurde durch günstige Wachstumsbedingungen kompensiert.

	Sorte	Züchter	Reifezahl	Frisch-masse dt/ ha	Frisch-masse rel.	TS %	rel. TS %	TM dt/ ha	rel. TM
1	Agro Espirito	Agromais	210	558,6	96	41,5	110	232,0	106
2	LG 31.227	Limagrain	210	590,4	102	38,2	101	225,1	103
3	RGT Rancador	RAGT	210	570,3	98	36,5	97	207,9	95
4	Landlord	AGA	220	602,0	104	37,4	99	225,5	103
5	DKC 2972	Dekalb	220	571,8	99	35,1	93	200,6	92
6	Jakleen	DSV	220	579,3	100	37,1	98	214,9	98
7	Milkstar	Saaten Union	220	584,8	101	38,3	102	224,4	102
8	Talisman	Syngenta Seed	220	583,6	101	38,0	101	222,0	101
	Mittelwert - Reifezahl - 220			580,1	100	37,8	100	219,0	100
9	Amaroc	Agromais	230	623,6	103	36,7	101	228,7	104
10	KWS Fabiano	KWS	230	578,4	96	37,6	103	217,5	99
11	Korynt	DSV	240	580,8	96	36,0	99	210,0	96
12	ES Bond	Euralis	240	640,0	106	34,0	94	219,0	100
13	Ligato	IG Pflanzenzucht	240	645,2	107	38,2	105	246,4	112
14	KWS Vitalico	KWS	240	634,2	105	38,0	105	240,7	110
15	LG 31.245	Limagrain	240	593,9	98	38,9	107	231,1	105
16	RGT Bonifoxx	RAGT	240	603,6	100	37,2	102	224,2	102
17	Neutrino	Saaten Union	240	638,4	106	36,9	102	235,3	107
18	SY Pandoras	Syngenta Seed	240	642,8	107	35,9	99	230,8	105
19	DKC 3599	Dekalb	250	418,1	69	33,9	93	141,8	65
20	DKC 3450	Dekalb	250	584,5	97	35,0	96	204,8	93
21	P 8666	Pioneer	250	648,0	107	34,6	95	224,0	102
22	RGT Bixx	RAGT	250	617,9	102	36,0	99	222,5	101
	Mittelwert - Reifezahl - 230 - 250			603,5	100	36,4	100	219,8	100
23	LG 31.293	Limagrain	260	707,4	103	35,9	102	254,3	105
24	LG 31.276	Limagrain	260	662,5	97	34,5	98	228,5	95
	Mittelwert - Reifezahl - 260			684,9	100	35,2	100	241,4	100

Agro-In-Form
AGRARBERATUNG

Alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen, ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Gebrauchsanleitungen der Hersteller von Pflanzenschutzmitteln sind zu beachten.